



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

[Fortsetzung Aus Welt und Kirche]

dene Mitteilungen, worüber man sich erst nach einigem Nachdenken klar wird. Sie lautet in der Übersetzung: „Ich erfülle hiermit die traurige Pflicht, meinen Freunden und Bekannten mitzuteilen, daß meine geliebte Frau gerade in dem Augenblick gestorben ist, als sie mir einen Sohn schenkte, für den ich nun eine Pflegerin suche, bis ich eine neue Lebensgefährtin finde, jung, schön und im Besitz von etwa 20 000 Dollar, um mir bei der Leitung meines bekannten Wäschegeschäftes behilflich zu sein, das ich meinen Kunden bei dieser Gelegenheit in Erinnerung bringe, zumal ich jetzt einen Ausverkauf zu Gelegenheitspreisen veranstalte, bevor ich mein Geschäft in das Haus verlege, das ich jetzt in der 12. Avenue habe bauen lassen, in dem auch noch einige Appartements frei sind, die ich für 500 Dollar vermieten will, und für das ich auch noch einen Portier suche.“

Über das Einkommen amerikanischer Sportgrößen. Der Schwergewichtschampion Tunney bezieht ein jährliches Einkommen von 1 Million Dollars,

Dempsey, ebenfalls Schwergewichtschampion, 400.000 Dollars, Tex Rickard, Veranstalter von Sportwettämpfen, 300.000 Dollars, Babe Ruth, Baseball, 150.000 Dollars, Gertrude Ederle, weibliche Meisterschwimmerin, 60.000 Dol., Hagen, Golfchampion, 40.000 Dollars. Mindestens ein Dutzend Baseballspieler bezieht Gehälter von 20.000 bis 30.000 Dollar jährlich. Der Golfchampion Hagen hat ein drei- bis viermal so großes Einkommen als der Gouverneur des Staates New York. Gertrude Ederle durchschwamm den Ärmelkanal, und sofort wurden ihr Kontrakte von Vaudeville-Konzernen, Zeitungsyndikaten und Badeanzugsfabrikanten im Gesamtbetrag von über eine Million Dollars angeboten. Suzanne Lenglen verdiente auf ihrer Tennistour 50.000 Dollars. An Eintrittsgeldern bringen ein: ein Meisterschaftsspiel durchschnittlich 2.000.000 Dollars, ein Fußballspiel 1.000.000 Dollars, ein Baseballspiel 200.000 Dollars, ein Billardturnier 500 Dollars und ein Schachturnier gleichfalls 500 Dollars.

Briefauszüge

Duisburg — Saar: Herzlichen Dank für Gebeterhörung der hl. Gottesmutter, St. Joseph und der hl. Theresia v. K. I. Sende das Patenschaftsgeld zur Taufe eines Heidentindes.

Dülfken: Der hl. Theresia v. K. I. herzlichen Dank für Erhörung des Gebetes.

Hackenburg: Herzlichen Dank der hl. Gottesmutter, dem hl. Antonius, dem hl. Judas Thaddäus für oftmalige und auffallende Hilfe in einem Anliegen, das mir schon so viel seelischen Kummer machte.

Rötgen: Innigen Dank dem hl. Joseph, dem hl. Antonius und der hl. Theresia v. K. I. für Erhörung in einem hoffnungslosen Anliegen.

Saarlouis: Sende ein Scherlein und sage zugleich innigen Dank dem heiligen Antonius für Wiederfindung verlorener Sachen.

M. N. Mir drohte lange Zeit eine schwere Krankheit. Ich betete zum hl. Herzen Jesu, zur hl. Gottesmutter, zum hl. Joseph und zum hl. Antonius und wurde dadurch von dieser Krankheit befreit.

M. i. R. Dem hl. Herzen Jesu, dem unbefleckten Herzen Maria, dem hl. Joseph, dem hl. Judas Thaddäus und den armen Seelen sage ich an dieser Stelle herzlichen Dank für erlangte, wunderbare Hilfe in schwerem Anliegen.

Weilheim: Herzlichen Dank dem hl. Herzen Jesu, Maria Hilfe der Christen, dem hl. Joseph, dem hl. Antonius, der hl. Theresia v. K. I., dem hl. Judas Thaddäus für Genesung meines Kindes von einer schweren Krankheit. Veröffentlichung und ein Heidentind zu taufen war versprochen.

Gebetsempfehlungen

Eine Abonnentin bittet um das Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur hl. Gottesmutter, dem hl. Antonius, zum hl. Joseph um Hilfe in einem Kopf- und

Seelenleiden und mehreren Anstiegen. Nach Erhörung ist Veröffentlichung versprochen.

Kirchdorf: Eine schwerepräste Frau.